

Strassen- und Eisbahnbau: Technische Lösungen für Reptilien

Fotografisch Kurzdokumentation

Mauereidechse (Podarcis muralis) – häufige Bewohnerin von Gleisanlagen der Bahn



6. März 2018

Andreas Meyer
Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz in der Schweiz (karch)
Bellevaux 51
2000 Neuchâtel

andreas.meyer@unine.ch

A.) Bankettstabilisierung, System Ribbert



Das Bankettstabilisierungssystem Ribbert: unüberwindbares Hindernis, Trennung von Vegetations- und Schotterbereich. Ganz schlecht für Reptilien.



Das System Ribbert ist aus Sicht des Reptilienschutzes höchst problematisch und sollte nicht eingesetzt werden!

B.) Bankettstabilisierung, System Rügeli Standard und reptilienoptimiert



Standardversion des Systems Rügeli. Die Maschenweite des Drahtgitters ist für Reptilien zu fein, ebenso die Hinterfüllung aus Bahnschotter!



System Rüglei modifiziert für Reptilien. Die grössere Maschenweite und die Hinterfüllung mit Schroppen oder Bruchsteinen ist eine echte Chance für Reptilien und sollte standardmässig eingesetzt werden!



System Rügeli reptilienoptimiert.

C.) Bankettstabilisierung, Einsatz von Steinkörben.



Es ginge noch besser: reptilienfreundliche Gehwegstabilisierung mit Steinkörben, gefüllt mit idealen Bruchsteinen; Lebensraum von sechs Reptilienarten.

D.) Kleintierdurchlässe, funktionierende Beispiele für Reptilien



